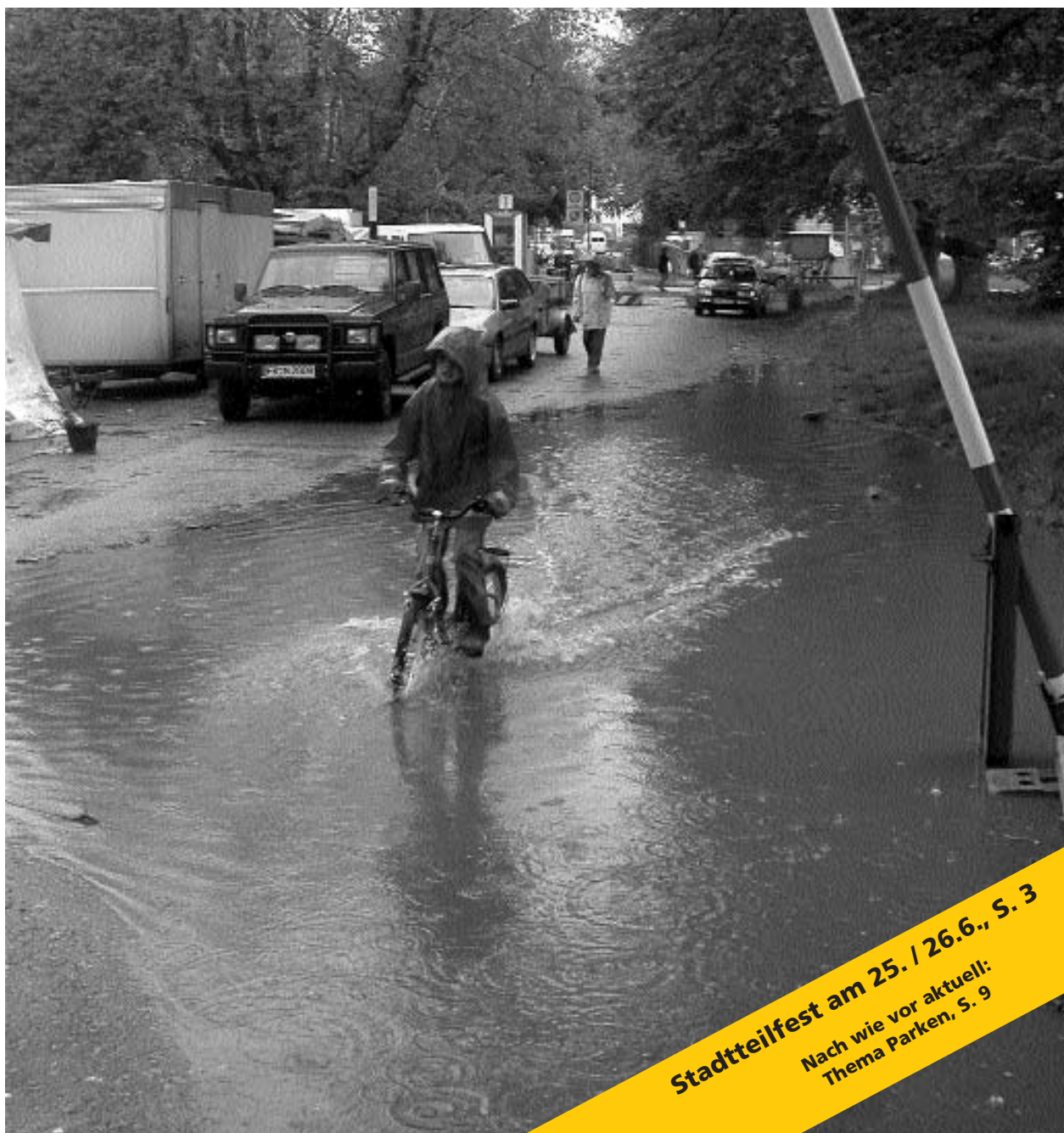


Ausgabe 2005
2 Juni

Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



Stadtteilstadt am 25. / 26.6., S. 3
Nach wie vor aktuell:
Thema Parken, S. 9

Land unter auf dem Marktplatz, S. 11



Liebe Leserin, lieber Leser!

unser Team wächst stetig. Da ist wohl Durchblick gefragt. Bitten erreichten uns, die Bilder der Redaktionsmitglieder mit Namen zu verbinden. Nun sei es: "who is who" v. li. n. re.: Petra Völzing, Kitty Weis, Christa Becker, Sigrid Gombert, Klaus Lohse, Erich Lutz.

Nächster Ankerpunkt des Lebens im Quartier: Das Stadtteilst. Sehnsüchtig erwartet, dürfen wir am 25./26. Juni endlich wieder ordentlich abfeiern, der Quartiersarbeit und vielen freiwilligen Helfern, die sich wieder mächtig ins Zeug gelegt haben, sei es aufs Herzlichste gedankt.

Für diesen Anlass hoffen wir sehr auf gutes Wetter, auch in den Tagen vorher, damit wir das Tanzbein nicht in Gummistiefeln schwingen müssen (s. S. 11).

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen auch der im letzten Jahr neu zugezogenen. Wir freuen uns natürlich auch über Besuch von außerhalb...

...Lieber Herr Oberbürgermeister, wie wäre es mit einem Gläschen am 25.6. auf unserem "schönen" Marktplatz?

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

**Wir danken dem Quartiersladen
für die freundliche
Unterstützung dieser Ausgabe**

Inhalt

Quartiersarbeit	3
Stadtteil	5
Kurznachrichten	6
Rund um Vauban	7
Restaurantkritik	8
Verkehr	9
Straßen und Plätze in Vauban	10
Marktplatz	11
Neubauprojekt	12
Naturschutz	13
Jugend	14
Kindergärten	17
Gewerbe	18
Expresso	19
Kleinanzeigen	20

**Nächster Redaktionsschluss des
Vauban *actuel* ist der
19.09.2005**

Erscheinen: Oktober 2005

Adressen, Öffnungszeiten

Quartiersarbeit: Mo 15-18 Uhr, Mi 9.30-12.30 Uhr, Stadtteilzentrum, 1. Stock, Westflügel, Tel.: 456871-34, Fax -39

Stadtteilverein, Stadtteilzentrum, 1. Stock, West, Tel.: 456871-31, Fax: -39

Stadtteilzentrum Haus 037, Saalvermietung, Mo 17-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr, Stadtteilzentrum 1. Stock West, Tel.: 45687136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen:

Mo 16-18.00 + Fr 10-12 Uhr, Stadtteilzentrum, 1. Stock West, Tel. 456871-35, Fax 456871-39

S.U.S.I., Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

S.U.S.I.-Café Vaubanallee 2, Mo.-Fr. ab 13 Uhr Mittagstisch, Mo + Mi 18-0.00, Quartiersküche ab 19.00; Fr 19-2.00, So. 11-15 Uhr Brunch; Sonntagskino, ab 19 Uhr (kostenlos + drinnen)

Offene Kinder- und Jugendarbeit des JuKS: Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr sowie nach Vereinbarung in der Kita Vauban, Tel.: 0761/ 4019476, Mail: juks.vauban@freenet.de

Kinderabenteuerrhof, Büro in Haus 037, 1. OG., Tel.: 45687138

Mütterzentrum im Stadtteilzentrum, Dachgeschoss, Ostflügel, offenes Café mittwochs 16-18 Uhr

Quartiersladen e.V. (ökologische und regionale Produkte), Mo-Fr 8-12, Mo/Mi/Fr 14.30-18.30 h, Sa. 9-13 h, Vaubanallee 18

Bauernmarkt jeden Mittwoch, 14.30-19 Uhr auf dem Marktplatz

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, Pastoralreferent Jörg Winkler, Vaubanallee 11, Tel. 4002534.

Evangelische Gemeindediakonie Stefanie Esch, Stadtteilzentrum, DG. Tel.: 45687143, Fax 45687144, Mail: johannes.vauban@t-online.de

Newsletter Vauban: <http://www.vauban.de/newsletter.html>

Weitere Informationen im Internet unter www.vauban.de.

Diese Adressen und Öffnungszeiten werden nicht automatisch aktualisiert, TEILT SIE UNS MIT!

Individuell • kompetent • vielseitig
5 Jahre Physiotherapie im Vauban

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Craniosakrale Therapie
Bobath für Erwachsene
Fango / Kryotherapie
Schlingentisch
Individuelle Trainingsprogramme
Alltagsberatung

Cornelia Natsch
Rahel-Varnhagen-Str. 67
Tel.: 400 46 51

alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Die Redaktion erreicht
man/frau unter Tel. 0761-
2 33 89 (Petra Völzing)
oder per Mail:
zeitung@vauban.de.

Die Anzeigenredaktion hat
die Telefonnummer
0761-400 4156,
Fax 456871-39 (Kitty
Weis)

Bitte fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne



Bei Ihrem Fotohändler

**Hexentalstr. 8 - 79249 Merzhausen
Telefon 0761 - 40 62 24**

Impressum

Vauban *actuel* wird von der gleichnamigen Gbr herausgegeben. Es wird im Quartier verteilt. Erscheinungsweise: 3-4 mal jährlich. Redaktion, Satz und Gestaltung: Petra Völzing, Sigrid Gombert. Mitarbeit: Christa Becker, Kitty Weis (Anzeigen), Klaus Lohse, Erich Lutz. Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert. Anschrift: Vauban *actuel*, c.o. S. Gombert, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg. Tel.: 0761/34986, Mail: zeitung@vauban.de.

Vauban *actuel* im Internet: www.vauban.de/vauban-actuel/ (Gesamtausgabe) sowie www.vauban.de/forum/, Verzeichnis "Vauban *actuel*" (einzelne Artikel). Auflage: 2000 Druck: Junge, Merzhausen Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Stadtteilstfest am Sa./So., 25./26. Juni

Quartiersarbeit

Programm Stadtteilstfest Vauban:

- 14.00** Eröffnung des Stadtteilstfestes, Grußworte
- 14.30** Bänder Tanz, Kindergarten Wiesenstraße und Moderner Kindertanz "Der kleine Vampir"
- 15.00** Kampfkunstvorführung, Kung-Fu und Tai-Chi, Schule für Kampfkunst
- 16.00** Auftritt des "Cirque du Vauban"
- 16.30** "Oase der Ruhe", entspannen mit Yoga, Singen und Tai-Chi auf der Grünsange II, Raum der Stille e.V.
- 17.00** "Willkommensgruß für die neuen Bewohner/-innen" mit Liedern vom goldenen Pfau", Klezmer Musik
- 18.30** Tabaluga Kindermusical
- 19.00** Tanzperformance und Kabarett
- 20.00** Tombola Preisverleihung
- 20.30** Hip-Hop-Rap, Gruppe Panorama
- 22.00** "Von Oye como va" bis "Drive my Car", mit der Band "Swing Tonic"
- 24.00** Ahead to the Sea, Folk und Reggae



Impressionen vom letzten Jahr



Ein Highlight des Quartierslebens

Ein Stadtteilstfest mit Musik, Darbietungen, Cocktail-Bar, Brätereien, Tai-Chi, und Zusammensein für Kinder, Eltern, Nachbarn und Quartiersbewohner.

Gerne erwarten wir auch Neuzugler des Quartier Vauban und unsere Nachbarn aus St. Georgen und Merzhausen.

Es wird Gelegenheit geben, auch neue Projekte und Initiativen kennen zu lernen, sich bei dem Info-Stand von Car-Sharing zu informieren und dabei das Kulturprogramm zu genießen.

Rahmenprogramm: Bobby-Car-Parcours, Stadtteilralley, Ponyreiten, Fische angeln

Viele Hände werden gebraucht!

Am Samstag 25.06 ab 9 Uhr Zeltaufbau, Getränkestand Aufbau, Cocktail-Bar Aufbau, dafür gibt es gute Stimmung, nette Leute mit Kaffee und Brezeln.

Auch Vauban Männer sind hier gern gesehen!

Patricia de Santiago
Text und Fotos

WALTER RUDER Schule für Kampfkunst und Meditation



- KUNG FU
 - TAI CHI CHUAN
 - QI GONG
- für Erwachsene, Kinder u. Jugendliche

Villaban
Marie-Curie-Str. 1
Tel: 0761/28 53 022

in Kooperation mit der EDSON VUUT
Kampfkunstakademie Essen

VERBASCUM

Blumen im Vauban

Moderne Floristik zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag	15:00 bis 18:00
Samstag	09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen	

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Christa Gröber - Vaubanallee 51
79100 Freiburg - Tel. 1577509 - Fax 1577570

Grüne Wiese, Bolzplatz oder Ballspielplatz ade?

Westlich der Wendeschleife sollte eine Ballspielfläche angelegt werden!

Dieser Vorschlag ist rechtlich nicht umsetzbar, weil diese fragile Fläche als Ausgleichsmaßnahme nach Naturschutzrecht deklariert ist. Darüber hinaus ist die Fläche stark vernässt. Die Schienenentwässerung der Stadtbahn wird in dieser Richtung geführt. (Infos: Entwicklungsmaßnahme Vauban)

Nun werden sich am 14.6. die politischen Verantwortlichen und die Projektgruppe Vauban in der so genannten GRAG-Sitzung treffen, um über alle Themen des Quartiers Vauban zu debattieren.

Eine Unterschriftaktion für einen Bolzplatz/Spielwiese/Park wurde von ca. 250 Bewohner/-innen innerhalb von wenigen Tagen unterschrieben. Diese Unterschriften liegen bei allen Parteien vor, mit dem Appell "Jetzt, bevor es zu spät ist..."

- Größere Kinder und Jugendliche brauchen Platz!
- Wer viele Kinder -und Jugendliche auf engem Raum in der Stadt ansiedeln will, muss auch für sozialverträgliche Lebensverhältnisse sorgen.

Oft hören wir, Vauban fordere viel und bekommen den Hinweis in andere Stadtteile hineinzuschauen. Dies tun wir, und schauen wir z.B. zum Rieselfeld, sehen wir, was die Stadt bereit ist, dort für Jugendliche zu investieren: ein "Waldreieck", wo Freizeitangebote der Jugendlichen ermöglicht werden können! Wir fordern hier, was der Stadtteil braucht und zwar einfach die Entwicklung einer positiven Infrastruktur, damit die Lebensqualität erhalten bleiben kann.

2. Runder Tisch Paula-Modersohn-Platz

Der 2. Runde Tisch, bei dem Juks e.V. und Quartiersarbeit in Kooperation mit Koko e.V. am 13.4. zu der Problematik: Müll, Scherben, Lärm die ersten Lösungen vereinbart hat:

- Jugendliche kümmern sich selber um Müllsäcke
- Konsens für die Öffnung der Juks-Räume für auswärtige Jugendliche gefunden
- ein Platz zum Treffen der Jugendlichen auf dem Grundstück hinter dem Schulhof bzw. Bolzplatz.

Die Gemeinde Merzhausen stellt dafür ein kleines Grundstück zur Verfügung. Der Platz sollte eine überdachte Sitzgelegenheit bekommen. Jugendliche beteiligen sich beim Abholzen und Aufbauen des Platzes. Bis zu den Sommerferien soll in Kooperation mit der Gemeinde Merzhausen, Juks, Quartiersarbeit und Jugendlichen der Platz errichtet werden.

Auch Sitzgelegenheiten auf der anderen Seite des Schulhofes, "Baumstämme", sollen in Kooperation mit der Karoline-Kaspar-Schule errichtet werden.

Runder Tisch zum Thema Straßenfußball

"Kinder spielen immer und überall..."

Die Quartiersarbeit hat Anwohner der Walter-Gropius-Str. und Heinrich-Mann-Str. am 8.6. zu einem Gespräch über das "Bolzzen um die Ecke" eingeladen, das vielen Kinder soooooo viel Spaß macht.

Frau Schneider und Frau Fabry - Flaschar, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von Koko e.V., haben dieses Gespräch begleitet und alle Kinder, Eltern und Nachbarn ermutigt, einvernehmliche Lösungen für die Fußballspielen und ruhebedürftigen Anwohner/-innen zu finden.

Die erste Lösungsidee ist, eine zeitliche Beschränkung im Probeauf bis Ende Juli auszuprobieren. Nun wurde für die Wochentage die Uhrzeit von 15 bis 19 Uhr für das Fußball spielen auf der Heinrich-Mann /Walter Gropius Str., und Samstag von 11 bis 13 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20.15 Uhr, gemeinsam vereinbart.

Da andere Vorschläge für Lösun-

gen aufgekommen sind (alternative Plätze, Zaun/Torwand/Fangnetz u.a.), die wir gerne gemeinsam mit Ihnen und Euch weiter besprechen wollen, lädt die Quartiersarbeit zu einem "2. RundenTisch zum Thema "Kinder spielen immer und überall..." am **Mo. 20.6. um 17 Uhr im Konferenzraum, Haus 037, ein.**

Ihr Kinder, Nachbarn und Eltern seid willkommen!



Die Jungs spielen gerne Fußball...



...zeigen aber auch Kooperationsbereitschaft

Weiden-Kunsthandwerkermarkt

Vauban beherbergt nicht nur talentierte Musiker, sondern auch viele andere kreative, ideenreiche Menschen. Die Grundidee ist, am Weidenpalast, einem schönen Freiluft-Treffpunkt im Quartier, einen "Kunsthandwerkmarkt" zu organisieren.



Geplanter Termin ist Sa., 17.9.

Töpfer, Schreiner, Schneider, Hutmacher und Hobbyhandwerker aller Art können ausstellen, verkaufen, ausprobieren, sich austauschen und alles unter den Weiden und mit guter Musik. Interessierte können am **Mi., 13.7. um 17 Uhr zum ersten Koordinationstreffen kommen. Treffpunkt: Weidenpalast.**

Patricia de Santiago

DER WEG IST KURZ - DIE FREUDE LANG

Alles für gesunde und kranke Tage finden Sie in der



Wir beraten Sie gerne bei allen Arzt- und Gesundheitsfragen.
Wir sind spezialisiert auf:
Diabetesberatung, Diabetespflegeartikel, Inkontinenz, Stomaversorgung, Med. Bandagen, künstl. Ernährung
Wir verleihen:
Wechseldruckmessgeräte, Babywiegen, Milchpumpen, Infrarotgeräte

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 - 13.00 / 15.00 - 18.30
Sa: 8.30 - 13.00

Tel. 0761-403366 Fax 406785

www.hexental-apo.de e-mail: info@hexental-apo.de

Aktuelles aus dem Stadtteilverein Vauban

Bei der ersten Mitgliederversammlung des neuen Stadtteilvereins am 14. April wurde ein fünfköpfiger Vorstand gewählt. Er hat folgende erste Aufgabenaufteilung vorgenommen: Veranstaltungen, Kultur: Almut Schuster; Bildung, Ökologie: Reinhild Schepers; städtebauliche Fragen und Marktplatz: Bobby Glatz; Senioren: Michael Schubert; Verkehr, Finanzen: Hannes Linck; Kinder, Jugend: Schuster/Glatz.

Der Stadtteilverein ist erreichbar unter Tel. 45 68 71-31, Fax-- 39. E-mail: stadtteilverein@vauban.de. Unter www.vauban.de/stadtteil-

verein stehen bereits einige Informationen.

Inzwischen wurde im 1. OG von Haus 37 das Büro eingerichtet und Bürozeiten festgelegt: **Mo. von 18 bis 19.30 und Fr. von 10 bis 12 Uhr.** Vorstandsmitglieder sind dort vorerst ehrenamtlich tätig, weitere Mitglieder zur Unterstützung sind willkommen. Der Verein wurde bereits beim Registergericht eingetragen. Ab sofort können auch die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden.

Neben dem Thema Marktplatz (s. a. S.11) kümmert sich der Vorstand derzeit um Möglichkeiten, Vereins-Infotafeln an zwei, drei

festen Standorten anzubringen. Der Stadtteilverein plant, die Stadteilratswahlen längerfristig vorzubereiten, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen und mehr HelferInnen zu gewinnen. In einer Stadtteilversammlung

wurde entschieden, das zu wählende Gremium nicht, wie zuerst gedacht, Quartiersrat, sondern Stadtteilrat zu nennen.

Der Wahltermin wird voraussichtlich

nach der Sommerferienpause festgelegt. Auf dem Stadtteilstfest wird der Verein nachmittags mit Stand und Stelltafel vertreten sein und gern Fragen und Anregungen entgegennehmen.

Reinhild Schepers



Der Vorstand. Links die Kassenwarte Christa Becker und Franz Held, daneben: Hannes Linck, Almut Schuster, Reinhild Schepers, Michael Held und Bobby Glatz

Vaubanactuel fragt nach...

Wir waren neugierig zu hören, was die FreiburgerInnen über unseren Stadtteil wissen oder denken.

Am Bertoldsbrunnen, bei Sonnenschein in der Mittagszeit, befragte ich ca. 50 Personen, von der Studentin bis zum Rentner. Einige Touristen entfielen als Interviewpartner; manche Passanten waren ablehnend (besonders Männer!), aber 36 Personen nahmen zu meinen vier Fragen Stellung:

1. Waren Sie schon einmal in Vauban?

2. Falls nicht, davon gehört oder gelesen?

3. Welchen Eindruck hatten Sie / woran denken Sie beim Stichwort Vauban?

4. Vom autoreduzierten Konzept schon gehört?

Weit davon entfernt, diese Umfrage repräsentativ zu nennen, waren die Ergebnisse doch interessant und zum Teil überraschend:

- Die Hälfte der Befragten kannte unseren Stadtteil durch eigene Anschauung.

- Ein Fünftel war weder in Vauban gewesen oder hatte jemals davon gehört oder gelesen.

- Allen anderen war Vauban durch Presse oder Hörensagen ein Begriff.

Positive Aussagen kamen von 12 Personen, also von einem Drittel

der Befragten. Darunter: "Ein Stadtteil mit viel Leben"; "Mal etwas anderes, sehr nett dort"; "Schönes buntes Bild mit neuer und abwechslungsreicher Architektur"; "Angenehme ruhige Gegend"; "Stadtteil der Solaranlagen"; "Schöne Wohnungen und nicht so teuer"; "Kinder haben viel Platz zum Herumtoben, autoreduziert ist eine gute Sache".

Zehn Personen gaben negative Kommentare, z.B.: "Das Quartier wirkt zu abgeschlossen"

; "Zu eng bebaut"; "Zu konservativ und familienmäßig"; "Zuviel neue Architektur"; "Nur von jungen Leuten bewohnt, zu wenig durchmischt"; "Autoreduziert scheint nicht gut zu klappen, man sieht viele Autos"; "Dort wohnen nur reiche Leute" !

Zum Schluss noch ein Zitat eines älteren Herrn während einer mühsamen Busfahrt durch die Baustellen der Merzhauser Straße. Folgendes also nur mitgehört, es ist kein Teil der Umfrage. Aber passend zum Thema, und zum Schmunzeln für alle, die wissen wie viel Energie es kostete und noch kostet, um die Unterstützung der Stadt z.B. für unseren Marktplatz zu erhalten:

"Die Tramlinie wäre überhaupt nicht nötig gewesen, aber in Vauban wohnen ja die Lieblinge vom OB - sozusagen die Edelgrünen"

.....

Klaus Lohse

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



Unser Gesundheitscheck:

Wir messen:

- Ihren Blutdruck
- Ihren Blutzucker
- Ihr Cholesterin (HDL/LDL)
- Ihren Arteriosklerosefaktor
- Ihren Fettgehalt im Körper

Wir führen:

- ein großes Sortiment Homöopathie
- DI IU (auch Hochpotenzen)
- Wala
- Weleda
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe (auch Maßanfertigung)

Wir verleihen:

- Babywaagen (digital)
- Milchpumpen (elektrisch)
- Inhalationsgeräte (elektrisch)

Wir sind durchgehend für Sie da

Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr • Samstag 8.30-13.00 Uhr



Marion Gräfin von Kanitz
Dr. Christa Komper
Hexentalstraße 7
79249 Merzhausen
☎ (07 61) 4 59 45 0
☎ (07 61) 4 59 45 -50
e mail: info@KundK-Apotheken.de
Internet: www.KundK-Apotheken.de

Fahrradputzen für indische Partnerschule

Dritt- und Viertklässler der Karoline-Kaspar-Schule eifrig dabei

Da staunten die Besucher des Wochenmarktes am Mittwochnachmittag: Auf der Mitte des Marktplatzes standen haufenweise Fahrräder und es wimmelte von Kindern, die mit Lappen, Wasser und Ölspray bewaffnet, dem Schmutz den Kampf angesagt hatten. Unter Anleitung einiger Mütter vom AK Indien wurden Dreier- oder Vierer

abwischen? Oder umgekehrt? Fast keiner der kleinen Helfer hatte Erfahrung im Fahrradputzen. "Wir tun unser Bestes", sagte ein Neunjähriger treuerzig und scheuerte eifrig auf den rostigen Stellen herum. "Nein, Du musst die Stellen mit Öl einsprayen und dann erst mal ziehen lassen", erklärte sein Freund fachmännisch. Hannah (8) und Ilona (9) fanden, die ganze Aktion habe ihnen viel Spaß gemacht. Sie hätten 6 oder 7 Räder geputzt, so ganz genau wussten sie es nicht mehr. "Ist ja auch für einen guten Zweck", meinte Hannah.



Arbeit kann Spass bringen: Putzen für einen guten Zweck

Gruppen gebildet, die ein schmutziges Fahrrad gemeinsam in ein glänzendes neues Teil verwandelten. Unklarheiten gab es teilweise über die Putztechnik. Ja, sollen wir nun erst das Öl aufsprühen und dann mit Wasser

Nach gut zwei Stunden standen ca. 50 Räder geputzt auf dem Marktplatz und 338 Euro waren zusammengekommen. Mit dem Erlös (mindestens 3 Euro pro Rad) wollen die Kinder ihrer Partnerschule in Gondalpur ein indisches Musikinstrument kaufen. Diese Schule wird ausschließlich von der K-Kaspar-Schule unterstützt. Mit 2500 Euro pro Jahr werden zwei Lehrer und Schulmaterial bezahlt. Da längst nicht alle Räder geputzt werden konnten, denkt man an eine Wiederholung der Putzaktion im Herbst. Ein Dankeschön an die Firmen Radieschen, Papiertiger und den Süden, die mit Putzmitteln, Kopien und Warmwasserlieferung die Aktion unterstützt haben.

Kitty Weiss

Dritter Erweiterungsbau fertiggestellt

Die Karoline-Kaspar-Schule feiert mal wieder Einweihung. Am 24. Juni ist es soweit: Nach vielen Diskussionen über die Notwendigkeit eines weiteren dreigeschossigen -Erweiterungsbaus gab die Stadt im vergangenen Jahr grünes Licht. Die Planung der Architekten Pulling + Bross macht eine Erweiterung des Baus ebenso möglich wie auch eine Nutzung für andere Zwecke. Wie wär's mit einem Jugendhaus, das später in ein Seniorenhaus umgewandelt werden könnte? Auch im Vauban wird man älter! Zur Einweihung wird übrigens unser OB Herr Salomon Vauban beehren.

Kitty Weiss

Freiburger Keramiktage

Der 15. Freiburger Töpfermarkt mit über 40 Keramik/Innenam alten Wiehrebahnhof

Am 25. und 26. Juni findet am alten Wiehrebahnhof der schon zur Tradition gewordene Töpfermarkt statt. Die Veranstalter, das "Keramikforum Freiburg" hat sich mit den Keramiktagen zum Ziel gesetzt, das Keramikhandwerk in seiner Vielfältigkeit den Bewohnern der Region näher zu bringen. Daher wurde in diesem Jahr erstmals ein Schwerpunkt gewählt: Die Töpferstadt Höhr-Grenzhausen bei Koblenz., die wohl das älteste und größte keramische Zentrum Deutschlands ist. Mit den großen Tonvorkommen des Westerwalds entstand schon früh eine hochentwickelte Technik, die bereits im 15. Jahrhundert zu dem graublauen salzglasierten Steinzeug führte. Diese typischen Schmalztöpfe und Krüge aus dem sogenannten "Kannebäckerland" wurden weltbekannt. Einige dieser Werkstätten zeigen auf dem Freiburger Töpfermarkt die Produkte aus der "Kannebäckerstadt". Am Freitagabend, dem

"Geschirrabend" wird in "Omas Küche" das Essen auf handgetöpfertem Geschirr serviert. Dies ist auch am Samstag und Sonntag möglich. Der Markt selber

wird wieder von Keramik/Innen mit Gebrauchs-keramik, Kunstobjekten, Skulpturen bis hin zu Kachelöfen und Brunnen bestückt. Im Rahmenprogramm werden Filme über Keramik gezeigt und auch das beliebte Töpfern für Kinder ist an beiden Nachmittagen wieder angesagt.

Das Keramikforum Freiburg ist ein offener Zusammenschluss professionell arbeitender Keramiker in der Region Freiburg und der Veranstalter der Märkte in Freiburg und Kandern. Kiwe

Erdbeben hat Folgen für Vauban!

Als sich eine Platte letztes Jahr tief unter dem Kandel abrupt absenkte, bebte in Freiburg die Erde. Nun wird auch in Vauban offensichtlich, daß die Folgen doch größer zu sein scheinen, als zunächst erwartet. Deutlich sichtbares Zeichen: In den Regenwassergräben läuft seit dem Erdbeben das Wasser rückwärts! Floß es früher Richtung Dorfbach, verharrt es nun träge in seinem künstlichen Bett, ja es macht sich ganz sachte auf gen Osten.



Nicht auszudenken, was uns bei einem noch stärkeren Beben blühen würde. So ist es durchaus vorstellbar, daß der Rhein kurz vor dem Kaiserstuhl eine Wende Richtung Freiburg einschlagen könnte. Vauban käme dann in eine ganz ungewöhnliche Uferposition. Damit der Modellstadtteil in solch einem Fall von der übrigen Stadt nicht langfristig abgetrennt wird, sollten schon jetzt Pläne für geeignete Brückenbauten in den Amtsstuben des Stadtplanungsamtes erarbeitet werden.

eRich Lutz

FREIBURGER KERAMIKTAGE

Töpfermarkt
Schwerpunkt: Töpferstadt Höhr-Grenzhausen
Ausstellung: Martin Götze
Geschirrabend in Omas Küche (Fr. 78686)
25. & 26. Juni 2005
Sa 10, So 11-18 Uhr
AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR.
www.keramikforum.info

Kundendienst, Service-Werkstätte,
Verkauf, Zubehör

TV · HiFi · VIDEO

Nachbarschaftsbesuche
Kundenhausbesuch!!

Radio Haberstroh GmbH · Service-Werkstätte + Verkauf · Lörracher Str. 45 · 79115 Freiburg ·
Tel. 0761-42353-55 Fax 0761-441016

Haberstroh
Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft

Wieder ein Stolperstein in den Weg gerollt!

Das Hallenbad in Merzhausen – eine unendliche Geschichte

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Pro.Bad Merzhausen e.V. Anfang April zog der Geschäftsführer der BürgerBad GmbH Richard Hopmann eine rundum positive Bilanz für das 1. Halbjahr. Er konnte berichten, dass es gelungen ist mit Hilfe technischer Maßnahmen den Wasserverbrauch pro Badegast um 50 Prozent zu senken. Die Herrensauna wurde durch ehrenamtliche Helfer renoviert und die Neugestaltung im Außenbereich hat die Firma Zumkeller ehrenamtlich übernommen. Das Gartenhallenbad ist ab sofort mit seiner großen Liegewiese und einem überholten Kinderplanschbecken bestens für die Sommersaison gerüstet.

Leider fiel inzwischen ein dicker Wermutstropfen in die bisher ordentliche Kassenlage des Bades. Eine Mehrheit im Gemeinderat Merzhausen (aus Bürgermeister, CDU und SPD) lehnte am 19. Mai das vorgelegte Angebot der gemeinnützigen BürgerBad GmbH ab, das Rathaus mit Strom und Wärme aus dem Blockheizkraftwerk des Bades zu beliefern, so wie es im Pachtvertrag vorgesehen war. Dies im Übrigen mitten in der Ferienzeit und vier fehlenden Räten! Grund für die plötzliche Kehrtwendung ist ein eingeholtes Angebot bei Badenova, welches um 2700 Euro im Jahr günstiger sein soll als der BürgerBad-Vertrag. Wie Bürgermeister Isaak ausführte, wäre es eine "versteckte Subventionierung des Bades, wenn die Gemeinde das teurere Angebot annähme". Bei der Variante Badenova muss,

nebenbei erwähnt, das Rathaus eine eigene, neue Heizung (aus Steuergeldern!) erhalten! Der Antrag der Grünen, BürgerBad die Chance zu geben das Ange-



bot nachbessern zu dürfen, wurde seltsamerweise gar nicht erst zur Abstimmung zugelassen.

Man fragt sich: Wie kommt es zu dieser Entscheidung, obwohl die Gemeinde Merzhausen vor gerade erst einem Jahr das Blockheizkraftwerk des Bades für 55.000 sanieren ließ? Und warum soll BürgerBad nun Strom und Wärme nicht liefern dürfen, obwohl dies beim vorigen privaten Betreiber ohne Probleme selbstverständlich war?

Das Merzhauser BürgerBad welches mit der Einnahme aus diesem Vertrag fest kalkuliert hatte muss nun sehen, wie das Budget anderweitig ausgeglichen werden kann. Es ist deshalb auf Unterstützung angewiesen:

Durch viele regelmäßige Schwimmerinnen und Schwimmer ebenso wie durch Mitgliedschaften oder Spenden an den Förderverein Pro.Bad Merzhausen e.V., Schloßweg 3b, 79249 Merzhausen Kto.Nr. 55922500 BLZ 68090000

Zum Vormerken: Auch dieses Jahr findet wieder ein Schwimmbadfest statt, und zwar am Sonntag den 24. Juli zusammen mit den Vereinsmeister-

schaften der VfR Schwimmbadteilnahme. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Kitty Weis

Öffnungszeiten:

Dienstag v.13 – 22 Uhr, Mittwoch v. 7 – 9.30 und von 14 – 19

Wie man Bürgerinitiativen kaputt macht

Ein Lehrstück ist die jüngste Entscheidung des Merzhauser Gemeinderats, sich für das günstigere Angebot der Badenova in Sachen BürgerBad zu entscheiden. Vordringend ist das Argument des Bürgermeisters sicher richtig, die Gemeinde sei gezwungen, das günstigste Angebot wahrzunehmen. Bei etwas gutem Willen wäre es durchaus möglich gewesen, dem BürgerBad eine Chance zu geben, nochmals mit spitzem Griffel zu rechnen und ein günstigeres Angebot abzugeben. Sollten da andere Interessen eine Rolle gespielt haben? Kiwe

Uhr, Donnerstag von 7 – 9.30 u. von 13 – 21 Uhr, Freitag von 13 – 21 Uhr, Sa.+ So. von 8 – 20 Uhr.

DROGERIE REFORMHAUS
EHRET
Reformhaus

Hexentalstr. 33
79249 Merzhausen
Tel.: 402555
Mo.-Fr.
8.30-13 Uhr
und
15-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
VAG Verkaufsstelle

GrandVital
RuheKraft
Energie
Machen Sie sich stark gegen Stress!
Seashell
Chisauria
NEU
- Mit vielen Extraktstoffen und Laktosefrei!
- In 100% Bioqualität und geringer Belastung
- Praktisch und immer pflanzlich
UNTERNEHMEN UND VERKEHR
NACH DER STADT



BürgerBad Merzhausen

www.buergerbadseite.de Friedhofweg 13 - Fon: 0761 / 897 6080

Restaurantkritik Fernöstliches Flair im Hexental – der Jasmingarten

Aufgepasst, Liebhaber der asiatischen Küche! Ein neues China-Thai Restaurant hat in Merzhäusern, Hexentalstraße 53 eröffnet. Beim Betreten des "Jasmingarten" spürt man sofort den freundlichen Service und die angenehme Atmosphäre des Restaurants. Obwohl Familie Le aus Vietnam stammt, hat sie die Gerichte der thailändischen Küche in den Vordergrund gestellt, und das mit Erfolg.

Die Einrichtung, vorwiegend aus Bambus und Rattan gefertigt, wurde aus Thailand und Vietnam importiert. Besonders die Tische, die mit den Glasplatten und den darunter befindlichen Schnitzereien wie Schaukästen wirken, vermitteln etwas vom Charme Südostasiens, der jedem unvergesslich bleibt, der diese Region besucht hat. Alles wurde mit viel Liebe zum Detail ausgesucht: Von der Beleuchtung über die



Von außen unscheinbar, bietet der Jasmingarten überdurchschnittliche Küche und vergleichsweise ausgefallenes Interieur

dass der gedünstete Reis automatisch mit dem Gericht kommt, wie in Asien üblich. Beim Nachtisch zeigt die Karte unter anderem vier verschiedene Variationen der gebackenen Banane (2,50), was ich sensationell fand

– verglichen mit anderen China-Restaurants, die höchstens eine Art davon anbieten.

Wenn man von der Lage an der befahrenen Ausfallstraße absieht, ist der "Jasmingarten" wirklich eine gute Empfehlung. Das Restaurant hat 9 Tische, aufgeteilt in Raucher- und Nichtraucher-Bereiche. Im Sommer wird auch auf der nach Osten gelegenen Gartenterrasse bedient, also abseits des Verkehrsflusses. Vielleicht eine Gelegenheit, sich an lauen Freiburger Sommerabenden in Gedanken in tropische Gefilde zu versetzen Guten Appetit!

Klaus Lohse

Jasmingarten, Hexentalstr.53
täglich 11.30–14.30 und
17.30 – 23.30 Uhr
Bus Nr. 10 bis Merzhäusen-
Schule, Tel. 470 94 72

Reinhard Gräfe
Heilpraktiker

Gerda-Weiler-Straße 77
79100 Freiburg
Tel.: 0761/71099917
Fax/AD: 01212/511955332
eMail: reinhard.graefe@web.de

Praxis für Homöopathie

Wir geben
Ihrer Trauer
Raum

Horizonte
Bestattungen & Trauerbegleitung

Haierweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761-4 01 48 96
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

Möbel bis zum Geschirr und zur Blumen- und Wanddekoration stimmt alles. Die asiatischen Elemente wurden dezent verwendet, in angenehmem Gegensatz zu manchen China-Restaurants wo einen die übertrieben wirkende Dekoration fast erschlägt.

Man fühlt sich schon rund herum wohl, bevor man die Speisen gekostet hat. Die Bedienung ist sehr aufmerksam, aber nicht aufdringlich. Bei der Speisenauswahl sollte man die bekannten Tom-Yam-Suppen probieren. Ich kostete beispielsweise Tom Yum Gai (Nr. 4 / 2,70) – ein Genuss, wenn man es scharf mag. Beim Hauptgang werden nicht nur verschiedene Fleisch- und Fischgerichte, sondern auch vegetarische Speisen angeboten: Tofu mit diversen Gemüsen in Kokosmilch (Nr. 83 / 8,-), ebenfalls sehr schmackhaft. Erfreulich,

Praxisgemeinschaft Therapiezentrum Merzhäusen

Termine nach
Vereinbarung!



Physiotherapie

Krankengymnastik, Massage,
Lymphdrainage,
Sportphysiotherapie

Christoph Berberich
0761-409 88 93

Logopädie

Behandlung von Sprach-,
Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen

Rainer Hanke
0761-404499

Postanschrift:
Therapiezentrum
Mühleweg 2
79249 Merzhäusen

Ja, wo parken sie denn ...?

Leider hat sich in den letzten Monaten ein wildes Parken – besonders abends und an den Wochenenden – auf allen zur Verfügung stehenden Flächen eingebürgert. Insgesamt werden etwa 100 solcher "wilden Parkplätze" regelmäßig genutzt. Gerade an den zugewandten Zufahrten zu den Wohnhenkeln kommt es dabei immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Am Mittwoch, den 01.06., fand nun auf Initiative einiger engagierter BürgerInnen, denen die Zustände schon lange Sorge bereiten, eine Begehung zur Parksituation im Quartier statt. Ziel war es wirksame Gegenmaßnahmen mit der Stadtverwaltung zu diskutieren. Gekommen waren Vertreter des Tiefbauamtes, des Amtes für öffentliche Ordnung und Herr Veith von der Projektgruppe Vauban.

Eine ganze Reihe "neuralgischer Ecken" wurden begangen und besprochen:

- o Paula-Moderson-Platz, bzw. Zufahrt zum Kontorhaus
- o Die Verschwenkung der Vauban-Allee
- o Die ständig blockierte Zufahrt zum Marktplatz
- o Die Haltestellenbereiche und Straßenbahnschienen
- o Dauerparken in den verkehrsberuhigten Bereichen
- o Bei der Fußgängerzone an der Rahel-Varnhagen-Str. werden

immer wieder die Arkaden zur Durchfahrt benutzt.

- o Die Einmündungen der Wohnhenkel
- o Parken außerhalb der markierten Flächen, auf Gehwegen und in den Zufahrten zu den Henkeln.
- o Marie-Curie-Straße

Neben vielen kleinen Einzellösungen zeichnet sich nun eine "große" Lösung ab, in Form einer Zonen-Park-Regelung. Die würde für das ganze Quartier gelten und könnte generell das Parken außerhalb von markierten Flächen untersagen.

Diese Maßnahme würde für klare Verhältnisse – auch für den Gemeindevollzugsdienst – sorgen und es bleibt zu hoffen, dass sie sich verkehrstechnisch umsetzen lässt. Trotzdem besteht weiterhin Bedarf an regelmäßigen Kontrollen.

So oder so bleibt unser Appell an die Autofahrer, beim Parken etwas nachzudenken, die Garagen zu benutzen und die Parkplätze an der Allee für Besucher freizuhalten.

Renate Feißt



Schienenersatzverkehr?

Einige VaubanlerInnen, die mit gezückter Regiokarte einsteigen wollten, mußten resigniert feststellen, daß sich weder die Türen des Gefährtes öffnen ließen, noch ein Fahrer sich verantwortlich zeigte. Offensichtlich handelt es sich hier nur um ein Abstellgleis."

Foto: eRich Lutz



Kantine in der Villaban

Wir bieten jeden Montag bis Freitag zwischen 12 und 14 Uhr zwei leckere abwechslungsreiche Tagesmenüs und kochen am Wochenende für angemeldete Gruppen ab 15 Personen.

Speiseplan: www.vauban.de/termine
Tel. 0761 40144-70

Endlich: Ein (Park-) Platz für Besucher

Für 5,-Euro pro Tag bietet der Verein für autofreies Wohnen motorisierten Vauban – BesucherInnen ab sofort die Möglichkeit, sicher und günstig ihr Auto in der "Glasgarage" abzustellen.

Das Parken über mehrere Tage in der Solargarage kann ganz schön teuer werden – besonders, wenn man öfter ein- und ausfährt. Auf den bewirtschafteten Stellplätzen an der Vaubanallee und im nördlichen Bereich des Viertels darf immer nur für 3 Stunden geparkt wer-

den und es gibt hier oft keine freien Plätze.

Die Folge ist, dass viele BesucherInnen ihre Autos an nicht dafür vorgesehenen Stellen parken oder – wenn sie dies vermeiden wollen – weite Wege nach außerhalb zurücklegen müssen.

Jetzt hat der Autofreiverein einen Stellplatz in der Glasgarage angemietet, den er für 5,-Euro pro Tag allen BesucherInnen bzw. ihren GastgeberInnen anbietet. Mit diesem Angebot will er testen, ob eine Nachfrage nach so einer Lösung besteht und ob sie sich bewährt.

Wie funktioniert's?

Wenn Sie Gäste mit Auto erwarten, melden Sie sich möglichst frühzeitig unter der Telefonnummer 45 68 71 35 (mit AB) oder per Email unter autofrei-verein@vauban.de. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, nennen Sie auf dem AB bitte unbedingt Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und wann wir Sie zurückrufen können. Wir melden uns dann bei Ihnen und teilen Ihnen mit, ob der Platz an den gewünschten Tagen frei ist. Gebucht sind die angemeldeten Tage (1 Tag = 24 Stunden von 11.00 – 11.00 Uhr), sobald die entsprechende

Gebühr zzgl. 20,- Euro Schlüsselpfand auf unserem Konto Nr. 80 42 00 20 00 bei der GLS-Bank (BLZ 430 609 67) eingegangen ist oder bar bei uns einbezahlt wurde.

Den Schlüssel für die Glasgarage mit einer Nutzungsbeschreibung können Sie gegen Quittung zu vereinbarten Terminen im Haus 037 abholen und abgeben.

Für Fragen erreichen Sie den Autofrei-Verein montags von 16-18 Uhr und freitags von 10-12 Uhr.

Hannes Linck

Harriet Straub – verstummt und vergessen

Wer weiß schon mehr von Harriet Straub als die Informationen, die auf dem Straßenschild stehen: H. Straub, 1872–1945, Ärztin und Schriftstellerin, Schreibverbot in der NS-Zeit

Kennen die selbstbewussten Frauen in unserem Stadtteil die Gedanken, die Harriet Straub bereits Anfang des vergangenen Jahrhunderts zur Situation der Frauen niedergeschrieben hat? Zum Beispiel diese: "Alle die Frauen, die jetzt einem Mann das Leben auspolstern, einem Vater, Bruder, Gatten oder Geliebten, hätten ...mit einem Schlag die ‚Arbeit niederlegen‘ sollen. Die, die für einen Mann kochen, scheuern und putzen, damit sein Leben behaglich ist, die, die ... seine Bequemlichkeit stützen, indem sie einem Manne dienen, als ‚geheime‘ Buchhalterin, Sekretärin, die durch ihre Grazie und Bildung einen Salon bilden, in dem der Mann Bestseller seiner Arbeit, Beklatscher seiner Kunst findet, und die, die durch ihre Schönheit und sonstigen Reize dem Manne dienen, sie alle wären aufgestanden und hätten gestreikt, wenn sie aufrechte, venunftbegabte Wesen wären und nicht verkümmerte Sklavenseelen."

Harriet Straub wurde als Hedwig Straub am 20. Januar 1872 als Tochter eines Notars in Emmendingen geboren und wuchs in Freiburg auf. Sie bekam, so weit das für Mädchen möglich war, eine gute Schulbildung zunächst am St. Ursula Gymnasium in Freiburg, später an einer nach Helene Lange konzipierten Schule in Berlin, wo sie auch in Kontakt mit der Frauenbewegung kam. Das Abitur konnte sie erst mit 23 Jahren in Zürich machen, wo sie auch Medizin und Philosophie zu studieren begann. Die Promotion war dann in Paris möglich, und so war sie eine der ersten Ärztinnen in Europa.

Von Paris aus ging sie für zehn Jahre in die Sahara und wirkte als Ärztin unter den Beduinenfrauen. Das (vergriffene) Buch "Wüstenabenteuer.Frauenleben." enthält spannende Texte von ihren Erlebnissen und besticht durch ihre "teilnehmende Beobachtung", die auf keinen Fall den europäisch bösen Blick auf die arabische Welt werfen will", wie

es der Herausgeber Ludger Lütkehaus im Vorwort zu dem Büchlein formuliert. Hedwig Straub führte drei Ehen, die erste nur einen Tag, und die dritte sehr glücklich mit dem wesentlich älteren Fritz Mauthner. Nach ihren Wüstenabenteuern war sie 1904 nach Freiburg zurückgekehrt und hatte den jüdischen Sprachphilosophen hier kennengelernt. Nach einigen Jahren "wilder Ehe" heiratete sie 1910. Als Autorin behielt sie ihren Geburtsnamen und nahm als Vornamen die englische Version von Henriette, des Namens ihrer geliebten Mutter, an: Harriet. Mit Mauthner zog sie nach Meersburg und lebte dort bis zu ihrem Tod am 20. Juni 1945. Ihr Mann starb schon 1923. Seine Rente bekam sie nur bis 1933; danach durfte sie auch nichts mehr veröffentlichen. Aber dank der Unterstützung durch Freunde, u.a. Gerhart Hauptmann, und der Fürsorge des katholischen Pfarrers Restle war ihr Lebensunterhalt und das

Bleiben in ihrem geliebten "Glaserhäusle" oberhalb des Bodensees gesichert.

Am Ende muss es sehr einsam um sie gewesen sein, und es muss als absurd und tragisch angesehen werden, dass um ihren Nachlass so gestritten wurde, dass die Neuauflage der "Wüstenabenteuer" auf Gerichtsbeschluss eingestampft werden musste. Vielleicht gibt es einmal jemanden, der ihren Nachlass, der sich im Literaturarchiv in Marbach befindet, der Öffentlichkeit zugänglich macht. Es gäbe interessante, moderne Texte zu lesen.

Christa Becker

Nach: Ludger Lütkehaus "Oh Männerwelt" in BZ vom 16.6.1990

Barbara Breitsprecher "Frauenleben zwischen Sorbonne, Sahara und Bodensee" in BZ vom 13.4.1992



Bleibt der Marktplatz Dauerprovisorium?

Die neusten Signale aus der Richtung des OB lassen diese Annahme vermuten. Demnach hat man sich dort von einer stadtteiladäquaten Gestaltung von Vaubans Mitte verabschiedet.

Nun soll der Platz nur noch in Sparversion eine neue wasserge-

damit vollkommen unter den Tisch fallen und somit auch alle Anregungen und Ideen, welche die Bewohner im Marktplatz-Workshop 2003 erarbeitet haben. Ende 2004 sollte der Platz eigentlich schon fertiggestellt sein – doch bis zum heutigen Tag freuen sich Entenpärchen nach einem Regenguß über

in Gummistiefeln zum Abendessen oder auf dem Markt einkaufen gehen!

Rund 150.000 Euro waren aus Landesmitteln für die Gestaltung reserviert, nicht gerade ein üppiger Betrag und nur knapp 10% dessen, was für den Maria-von-Rudloff-Platz im Rieselfeld ausgegeben wurde. Unverständlich,

der Münsterplatz zur Verfügung" können eigentlich nur mit Kopfschütteln mangels Realitätsnähe beantwortet werden.

Um mehr Klarheit in die verquere Situation zu bringen, haben deshalb der AK Marktplatz und der Stadtteilverein Vauban OB Salomon angeschrieben und zu einem Quartiersgespräch eingeladen. Zusammen mit den BewohnerInnen sollen dort die Themen, die auf den Nägeln brennen, besprochen werden:

- Gestaltung des Marktplatzes
- Zur Situation von Kindern und Jugendlichen
- Verkehr in Vauban

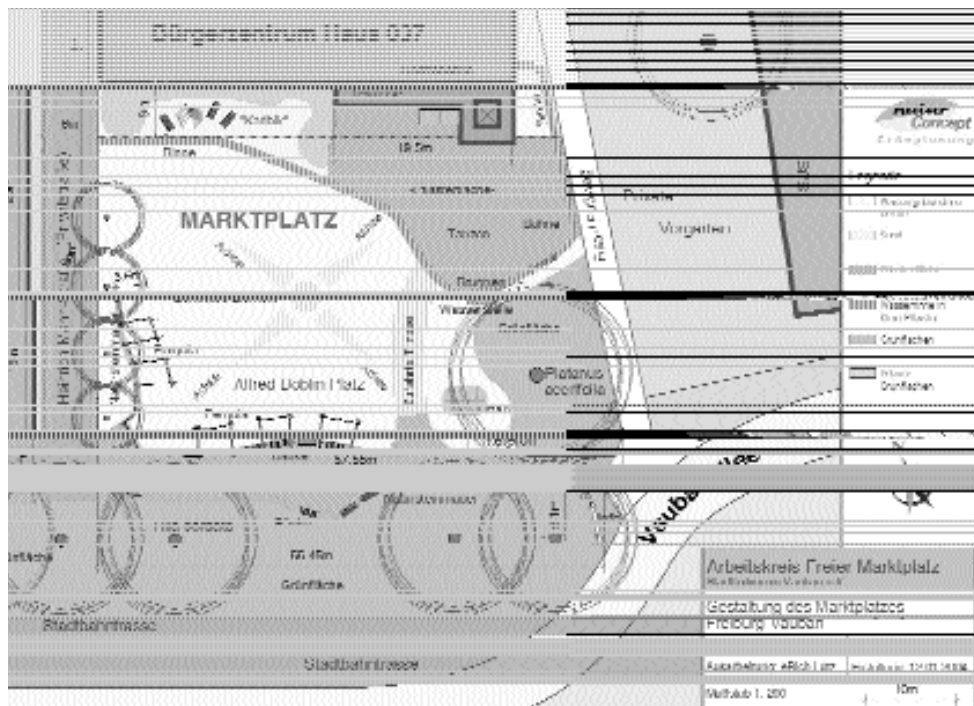
Eine Antwort steht noch aus

Der AK Marktplatz und der Stadtteilverein Vauban haben durchaus Verständnis für die angespannte Haushaltslage der Stadt und bieten alternativ konkrete Mithilfe bei der Gestaltung des Marktplatzes an:

- Suche von Sponsoren für Geld und Sachspenden.
 - Ausarbeitung von Planungunterlagen durch Architekten und Gartenarchitekten aus dem Quartier.
 - Eigenleistungen der BewohnerInnen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen (z.B. Erde anfahren und verteilen, Bäume pflanzen, Pergola montieren, u.a.).
- In dieser Weise könnte der Marktplatz im Modellstadtteil sogar zum Modell eines beispielhaften Bürger-Beteiligungsprozesses und zum Gegenstand von Vorträgen, Exkursionen und Publikationen werden.

Der AK Marktplatz und der Stadtteilverein Vauban haben dem Gemeinderat das Angebot vorgestellt und hoffen nun auf Zustimmung.

eRich Lutz



bundene Decke erhalten. Das im Januar 2004 vorgestellte Konzept des AK Marktplatzes, das die Stadtverwaltung damals als Diskussionsgrundlage positiv aufgenommen hatte, würde

die Padel Gelegenheit in dem feuchtbioptähnlichen Gelände vor dem Bürgerzentrum. Für das Restaurant 'Im Süden' und auch für die Marktplatzhändler ist der Zustand des Platzes ein echtes Existenzproblem: Wer will schon

dass diese Mittel nun eingespart oder verschoben werden sollen.

Ein Marktplatz für den Modellstadtteil ist angemessen und kein Luxus, erfüllt er doch wichtige soziale und urbane Aufgaben: Kommunikations- und Handelsplatz, städtebauliche Mitte und Veranstaltungsort. Argumenten seitens der Stadtverwaltung wie "auch für Vauban steht

Wohin am Mittwoch?

Natürlich zum Bauernmarkt!

Einkaufen, schwätzen, nette Leute treffen, schlemmen.

Wann? Mittwochs, 14.30 bis 19 Uhr

auf dem Marktplatz vor dem Bürgerhaus.

BALSAM-KOSMETIKRAUM

für die Haut, für die Seele

Dr. Hauschka

Behandlungen und Produkte

Daria A. Maier, T.457 02 81

DIVA, Lise-Meitner-Str. 12

scotty computer

PC Werkstattstunde 18 EUR,
PC Servicesunde vor Ort 60 EUR
gebrauchte Laptops mit
1 Jahr Garantie ab 750 EUR
neue PCs ab 350 EUR
15" TFT Monitore ab 179 EUR

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14 - 19 Uhr
Marie Curie Str. 1 - 3

www.scotty-pc.de
Tel. 40144-11
Fax 40144-77

scotty



"Beim großen Betonriegel rechts ab..."

... könnte schon bald die treffende Wegbeschreibung zum Quartier Vauban lauten.

Wenn wir nichts unternehmen, dann startet, sobald die Finanzierung geklärt ist, auf dem noch freien, langen und schmalen Streifen zwischen Vauban-Allee und Schienenstrang der im Bebauungsplan bereits bewilligte Bau eines massiven "Querriegels": Fünf Stockwerke hoch und rund hundert Meter lang kann dieser Stahlbetonkoloss werden und damit ein (un)markantes Zeichen gleich am Eingang des Viertels setzen. Für die vermarktende städtische Geschäftsstelle lautet der Name für dieses Grundstück mit seiner städtebaulich neuralgischen Lage kurz und trocken "M 1" ("das Phantom" wäre passender). Und in allererster Linie geht es hier selbstverständlich um die rund 1 Mio. Euro, die das "Long Island"-Grundstück einbringen soll.

Fest steht: Dieser lange "Querriegel" am Haupteingang in Vauban wird das Viertel nicht nur

optisch mit einem bedrückenden und beengenden Gestus überprägen.

Auch das Verkehrskonzept für einen "autoreduzierten Stadtteil" wird mit Füßen getreten: So soll der Koloss eine riesige Tiefgarage beherbergen, obwohl er direkt an der Stadtbahnhaltestelle Paula-Modersohn-Platz liegt. Die einzige Ein- und Ausfahrt dieser großen Tiefgarage soll auf der Westseite, also mitten im Wohngebiet liegen. Da es sich um ein Mischgebiet handelt, ist somit sicher davon auszugehen, dass den gesamten Tag über, aber vor allem auch bis spät abends und nachts, noch mit viel externem KFZ-Verkehr zu rechnen wäre.

Mißachtung des städtebaulichen Gebotes der Rücksichtnahme: Entgegen dem proklamierten Konzept, die städtebauliche Struktur nach Südwesten konsequent kammartig offen zu halten um die gemäß Klimagutachten dringend erforderliche Durchlüftung zu gewährleisten,

wird in diesem Bereich der soziale Wohnungsbau des SUSI-Projektes und des Studidorfes von der Frischluftzufuhr abgeschnitten. Beide Areale sind ohnehin schon extrem stark durch Lärm und Abgase von der Merzhauser

lichen Ablauf der bewegten Geschichte des Geländes zu nehmen. Für eine solche o. ä. Gestaltung sollte dann natürlich möglichst ein offener Ideenwettbewerb ausgeschrieben werden.

Auf dass nicht noch quasi auf der Zielgeraden der vielfach ausgezeichneten und sonst oft hoch gelobten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme, anstatt eines "i-Punktchens" eine weitere nachhaltige Bausünde (siehe vorhandenes, stumpfes "Hochhaus") gesetzt wird! Und das auch noch direkt an



So könnte es am Entrée des Quartiers bald aussehen. (Fotomontage von Ronald Sastrawan u.a.)

Straße mit ihren täglich rund 20.000 Autos belastet.

Profitinteresse versus sozialer Vernunft

Die Funktion der Stadt soll hier einmal mehr auf das reine Profitinteresse der Investoren reduziert werden. Dabei besteht hier die Chance, im Eingangsbereich des Modellstadtteils, der ansonsten für seine "vorbildliche bauliche Enge" (Verdichtung) gerühmt wird, etwas Luft und Freiraum zu lassen und ein dem Stadtteil angemessenes großzügiges Entree für Jung und Alt zu gestalten.

i-Punktchen für den Stadtteil statt Bausünde!

Hier nur eine der Ideen: Dieses Entree könnte im Sinne der sonst bei größeren öffentlichen Baumaßnahmen üblichen, aber in Vauban noch fehlenden, "Kunst am (Städte-)Bau" hier z.B. im Rahmen einer parkähnlichen Grünanlage, Raum für Ausstellungsflächen, Installationen, Skulpturen, Kunst und Kultur aller Art bieten. Die Länge des schmalen Grundstückes direkt an der Stadtbahn und der vielbefahrenen Merzhauser Straße bietet sich geradezu an, künstlerisch und gestalterisch z. B. konstruktiv kritischen Bezug auf den zeit-

der neuralgischen Stelle, dem Entree, welches sich als das ganz besondere und identifikationsstiftende Merkmal und Logo des jungen Stadtteils entwickeln könnte. Vauban ist schon dicht genug!

Was ist zu tun?

Alle die Lust, Mut, Visionen und Interesse haben gegen die geplante, massive bauliche Verdichtung im Eingangsbereich gemeinsam aktiv zu werden, sind herzlich eingeladen zum Auftakttreffen am

Mittwoch, den 06.07.05 um 20:30 h im Konferenzraum, Haus 037 teilzunehmen.

(Ansprechperson hierfür ist Bobby Glatz unter Tel. 8962500 mit AB oder per mail an glatz@vauban.de)

Das ist kein leichtes, aber dafür spannendes Unternehmen. Einen Versuch sollte es gerade deshalb allemal wert sein! Schließlich geht's uns hier alle an.

Ein Beitrag in Kooperation von Bobby J. Glatz u.a.



mehr-kueche-geht-nicht.de



Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen für Vauban.



**Keller +
Schneider**



Lörracher Straße 43 • 79115 Freiburg
Tel. 0761/4545245 • www.keller-schneider.de

Unsere Studios finden Sie auch in Kehl, Offenburg und Weil am Rhein.

Aus dem AK Naturschutz

Naturschutz-Tip Nr. 1

Torf gehört nicht in Blumenerde!

Weil sich das Produkt so schön locker anfühlt, kaufen Gartenfreunde gerne Humussubstrate, die mit Hochmoortorf angereichert sind. Im Glauben, dem Grün in Garten und auf Balkon etwas gutes zu tun, wird die Torferde reichlich verwendet. In der Fachwelt ist dagegen schon lange bekannt, daß Torf keine bodenverbessernden Eigenschaften besitzt und die meisten Pflanzen ohne Torf sogar besser gedeihen. Die Torfteilchen in der Erde neigen dazu, sich zusammenzuklumpen und feuchte Nester zu bilden, welche von den Wurzeln gemieden werden. Eine Ausnahme sind Azaleen, die sich im Torfsubstrat wohlfühlen. Ob Azaleen, die dem Typus des Heidegartens zuzuordnen sind, im Oberrheingraben in die Landschaft passen, darüber kann man sich streiten. Liebhaber dieser Pflanzen sollten aber auf jeden Fall auf Torfersatzprodukte zurückgreifen. Denn aus der

Sicht des Naturschutzes ist der Torfabbau überaus problematisch. Heute sind 95% der Hochmoore in Deutschland durch Trockenlegung und Torfabbau unwiederbringlich zerstört. Damit verschwunden sind ein-

zigartige Pflanzengemeinschaften und wertvolle Lebensräume für eine spezielle Tierwelt. Manchmal werden die Schäden durch die Torfnutzung mit dem Argument einer späteren Wiedervernässung der Flächen

schöngeredet. Der Anstau einer ausgeräumten Landschaft schafft aber noch lange kein Moor! Bis wieder ein solches entstanden ist, darüber ziehen tausende von Jahre ins Land! Aus diesen Gründen sollte jeder weitere Torfabbau unterbleiben. Hier kommt es auch auf den Verbraucher an, der Alternativprodukte im Handel verlangen sollte. Damit scheint es aber im Moment schlecht zu stehen. Auf Nachfrage in den hier umliegenden Baumärkten war keine einzige torffreie Erde zu haben. "Die Kunden fragen nach Torf", und "torffreie Erde ist unseren Kunden zu schwer", so lauteten die mehrfach gehörten Antworten. Die einzige Ausnahme bildet löblicherweise der Quartiersladen in Vauban. Hier ist im 20-Liter-Sack eine "Bio-Universalerde" aus Kompost, Kokosfaser und Bims im Angebot. Wer für die Neuanlage des Gartens am Haus einen größeren Bedarf hat, sollte sich von Baumschulen oder Großgärtnereien torffreie Humuserde auf Kompostbasis anliefern lassen.

eRich Lutz



Vaubanallee: Diese Pflanze wächst garantiert ohne Torf!

Naturschutz in Vauban hat einen

Ansprechpartner:

Der Arbeitskreis Naturschutz

Alle, die mehr machen wollen, als im Winter einen Meisenknödel an den Strauch zu hängen, sind zur Mitarbeit herzlich willkommen.

Weil der AK Naturschutz gerade erst seine Arbeit aufbaut, gibt es dann einen festen Termin, wenn eine genügend hohe Zahl von regelmäßig teilnehmenden Interessenten vorhanden ist.

Infotelefon: eRich Lutz 58 05 18.

Im eMail-Newsletter des Stadtteilvereins sind Nachrichten zum Thema Naturschutz in Vauban integriert. Newsletter abonnieren unter:

<http://www.vauban.de/forum/forum.php?forum=3>

Der AK Naturschutz im Internet:

<http://www.vauban.de/forum/forum.php?forum=29>



Cartridge World

MERZHAUSEN

Drucker befüllen & sparen

79248 Merzhausen
Hexentalstraße 2a
Fon: (0761) 5555 464
www.cartridgeworld.de

Inh. Margareta Gensitz
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Sa 00:00 - 13:00



Radieschen & Co.

_der Fahrradladen im Vauban...

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 0761/4034455
Fax.: 0761/4034456
e mail: radieschen@vauban.de

www.radieschen-co.de

Für die Fahrt zum Baggersee:

- tolle Trekkingräder nach ihren Wünschen
(Ausstattung, Farbe, Komponenten, Alu
oder Stahl, alles frei wählbar)

-Follow me Tandemkupplung
Sommerpreis 179 €



JuKS Hüttenwochenende in den Vogesen

Wir nutzten das verlängerte Wochenende, um mit 16 Teenies nach Bussang in die Vogesen zu starten. Bepackt mit Schlauchboot, Cornflakes, Nutella und Grillwürsten fuhren wir in die Villa Moselblick, um dort für 4 aufregend Tag zu erleben.



Fotos: JuKS

Leider leider spielte das Wetter so gar nicht mit, denn es regnete

sozusagen ununterbrochen, die Vogesen waren nebelverhangen und es stürmte. Also grillten wir die Würstchen in der Pfanne, spielten Billard, feierten, tanzten und schliefen kaum.

Zufriedene und müde Gesichter bei der Heimkehr: Es gab viel zu erzählen!

Mitgliederversammlung des JuKS Vauban:

Am 21.4. wurde im Trägerverein des JuKS Vauban und des JuKS St-Georgen ein neuer Vorstand gewählt. Im Amt des 1. Vorsitzenden wurde Thomas Schatten, im Amt des 2. Vorsitzenden Gisela Sigrist bestätigt. Aus den Reihen der Vaubanmitglieder wurden Wolfgang Heuer, Brigitta Hoffmann-Zura, Michael Haage, Rolf Memming und Jürgen Messer in den Vorstand gewählt und sind insbesondere für die Belange des JuKS Vauban zuständig. Ganz herzlichen Dank für Euer Engagement!

Außerdem freuen wir uns sehr über die vielen neuen Mitglieder, die uns helfen die Einrichtung in ihrem Bestand zu sichern.

Unterstützen auch Sie uns mit Ideen und Aktivitäten durch Ihre Mitgliedschaft im Trägerverein!

Neues und Termine:

Chiefchecker- Jugendzeitung im Vauban: Am 10.6. wurde die Eröffnung der Homepage www.chiefchecker.net im Teetreff mit allen Beteiligten gefeiert. Schaut mal rein!!

Stadtteilfest: Das JuKS veranstaltet am Stadtteilfest am 25.6. ab 17 Uhr ein großes Kickerturnier für alle, die gerne Tischfußball spielen! Anschließend gibt es eine Siegerehrung mit tollen Preisen! Das Turnier findet, je nach Wetterlage in oder vor dem JuKS Haus 037 statt.

Spielmobil:

Das Spielmobil kommt!! Und zwar am 28.6. und 29.6. jeweils von 14.30-17.30 Uhr nach Vauban. Wo genau das Spielmobil aufgebaut wird, geben wir über unseren Schaukasten am Haus 037 und über Plakate noch bekannt.

Zirkusaufführung

Im Juli wird es wieder eine tolle

Zirkusaufführung von unseren beiden Zirkusgruppen geben. Termin und Uhrzeit wird im Schaukasten im JuKS Haus 037 bekanntgegeben!

Ferienpassverkauf

der Stadt im Haus 037:

Mi., 13.7. 18-19 Uhr
Fr., 15.7. 17.30 - 18.30 Uhr
Fr., 22.7. 17.30 - 18.30 Uhr

Bitte Passbild mitbringen!

Alle aktuellen Infos können Sie auch unserem Schaukasten am Haus 037 entnehmen!

Für JuKS Barbara Ambros

Benny's
BACKWAREN

Bio-Vollkornbackwaren

Mo-Fr 8-12.30, 15-18.30
Sa 8-13.00

Vaubanallee 22
Tel. 488 02 46

Frühlingserwachen in der Kita Immergrün

Das Frühlingsfest der Kita Immergrün am Samstag, den 30. April., stand in diesem Jahr unter dem Motto: "Frühlingserwachen".

Alle Kinder und Erwachsenen der Kita sollten am Fest kräftig mithelfen, den Frühling aufzuwecken. Dazu rief die Maus "Frederik" (aus dem gleichnamigen Bilderbuch) in Person der Kitaleiterin Kerstin Kohler-Gern

auf. In der erzählten Phantasiegeschichte war Frederik dafür zuständig, nach dem Winter dem Frühling die Farben zu bringen, damit dieser in aller Pracht erwachen könne. Leider sind Frederik auf dem Postweg zum Frühling sechs Farben abhanden gekommen. Bei den fehlenden Farben handelte es sich um die Gruppenfarben der Kita Immergrün und so bat Frederik die einzelnen Gruppen mit einem kleinen Beitrag um Mithilfe, um die

Farben dadurch wieder zurück zu holen.

Die Aktionen der Gruppen gingen von der Vorführung eines Käfersingspiels, über die Präsentation von Gewerker, der musikalischen Erweckung einer Schlange aus dem Ei, einem Bändertanz bis zum Jungfern-

lassen wollten. Der Frühling konnte in voller Blüte erwachen.

Nach dem Augenschmaus war natürlich auch noch der Gaudenschmaus an der Reihe, mit dem die Erweckung des Frühlings, bei einem der wenigen heißen Tage in den letzten Wochen, so richtig gefeiert werden konnte. Nach

der ersten Stärkung gab es auch noch viel Spaß bei einer vielfältigen "Bildungsrallye" durch den Stadtteil und die Kreativität war beim Kinderschminken und der Gestaltung von Frühlingskunstwerken auf Leinwand gefragt.

Alles in allem ein schönes, erlebnisreiches und gemütliches Fest für Jung und Alt, an einem wunderbaren Sonnentag (den die Kitakinder natürlich durch ihre Frühlingserweckung herbeigezaubert hatten).

Für die Kita Immergrün Kerstin Kohler-Gern



Singende Marienkäfer bevölkern den Garten der Kita Immergrün

flug einer selbst hergestellten Rakete. Die Beiträge waren so vielfältig und liebevoll aufbereitet, dass die verloren gegangenen Farben in Kürze wieder zurück kamen, weil sie sich den Augenschmaus nicht entgehen

Praxis für
Krankengymnastik / Physiotherapie
im Vauban

Birgit Steinel
Nikolaus Conradi

79100 Freiburg
Rahel-Varnhagen-Straße 95 (Ecke Vaubanallee)
Telefon / Fax 0761 - 47971 46

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Cranio-Sacrale-Therapie
Osteopathie · Shiatsu · Lymphdrainage · Fango / Massage
Kinderbehandlung · Kiefergelenk-Behandlung · Hausbesuche

NEUERÖFFNUNG





Kinderabenteuerhof bietet für alle was

"Die Zarah mit 3 Jahren geht morgens in die Wiesengruppe und füttert die Hühner, der Udo(5) kommt mit der Kita Immergrün am Dienstag Vormittag zum Besuchstag aufs Gelände und spielt mit Katrin(6) Frisbee, Judith(11) feiert am Diens-



Wichtig bei der Arbeit im Naturgarten: angemessener Augenschutz

Foto: Stockmeier

tag Nachmittag ihren Kindergeburtstag mit Indianerprogramm, Volker(9) geht Montag Nachmittag immer Reiten, Frida(7) besucht am Montag Nachmittag die Naturwerkstatt und pflanzt Kürbisse, Alina(9) sitzt auf der höchsten Hütte am Mittwoch Nachmittag und entziffert die Rauchzeichen von Hubert(9), Edgar(7) versucht am Dienstag Nachmittag die Sprache der Ziegen zu verstehen und Schorsch(53) gewinnt beim Ziegenroulette am Sommerfest und bekommt eine Pizza aus dem hauseigenen Backhaus....."

Kein Traum, sondern so oder so ähnlich vergehen die Wochen auf dem Kinderabenteuerhof und finden elementare Erfahrungen und Erlebnisse. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und uns zu unterstützen mit Ideen, Mitgliedschaften, Besuchen,....

Öffentlicher Zuschuss.

Die erste Etappe ist geschafft. Neben der Straßenschule wurde der Kinderabenteuerhof als einzigstes neue Projekt in den Haushalt aufgenommen mit jeweils 10 000,- jährlich Für die Unterschriften unserer Mitglieder und Freunde, dem Einsatz der Kinder des Kinderabenteuerhofs, der tatkräftigen Unterstützung der Quartiersarbeiterin Frau de Santiago, der Malkunst des Transparentmalers und Hüttenbauers Thomas Schmid...und nicht zuletzt den Mitgliedern des Gemeinderates, die uns unterstützten, möchten wir ein herzliches Danke schön sagen.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Finanzierung ist gesetzt und stabilisiert unsere Angebotsvielfalt.

SUSI solidarisch

Neben dem öffentlichen Zuschuss bekamen wir vom gemeinnützigen Wohnprojekt "SUSI" (Vaubanallee 2-8) 1500,- für unsere Arbeit gespendet. "SUSI" heißt selbstorganisierte unabhängige Siedlungsinitiative, die u.a. sozialen Wohnungsbau verwirklicht, der diesen Namen noch verdient und seit der zivilen Besiedlung des Vauban nach dem Abzug der Franzosen das Leben und die kreative Vielfalt auf dem Gelände entscheidend mitprägt.

Gerade in den Zeiten des sozialen Kahlschlags ist eine solche Geste umso bemerkenswerter. Auch hierfür herzlichen Dank an SUSI und deren Mitglieder.

In den Pfingstferien entstand unter anderem eine Sandsteinmauer mit Bachlauf mit der tatkräftigen Mithilfe von 10 Kindern zwischen 7 und 12 Jahren. Ein Prinzip unserer Arbeit, die Gestaltung des Platzes mit den Kindern/Jugendlichen findet hier seinen Ausdruck und soll in vielfältiger Weise fortgesetzt werden.

Das Projekt Naturgarten wird unterstützt von der Bundesstiftung Aktion Mensch.



Der Einsatz für den Kinderabenteuerhof hat sich gelohnt: Die Stadt rückt Kohle raus!

Foto: Helmut Thoma

Sommer Ferienprogramme

Statt der letztjährigen Schweizfreizeit bietet der Kinderabenteuerhof dieses Jahr eine Tipifreizeit vom 29.8. bis 2.9. auf unserem Gelände an, zu der noch Anmeldungen möglich sind. Das komplette Ferienprogramm war bei Redaktionschluss noch nicht fertig und erscheint Mitte Juni (Workshops in der ersten und letzten Ferienwoche)

Mitglieder

Mitglieder sind nach wie vor die Basis unserer Arbeit, und wir freuen wir uns über jeden Neuzugang, der mit seinem Beitrag unser Programm stabilisiert und nach und nach auch die Arbeitsbedingungen unserer professionellen MitarbeiterInnen verbessert.

Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei Vermietung und Workshops und bekommen regelmäßig Infobriefe und Ferienprogramme zugesendet.

Programme liegen aus bei Benny, Papiertiger, Süden, SUSI, beim Infostand Marktplatz (ersten Mittwoch im Monat) und an weiteren Stellen.

Joachim Stockmaier (Projektkoordinator, Kontakt, s. S.2))

Kinder auf der Gemeinderatsempore

10 000 Euro für den Kinderabenteuerhof – im 2.Anlauf bewilligt!

Seit Bestehen 1996 benötigt der KiAb e.V. am St. Georgener Dorfbach/Vauban dringend eine fest einplanbare, finanzielle Förderung des Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Freiburg, um

neben Mitgliederbeiträgen der Eltern, Honorarmitteln, Praktikantenarbeit und vor allem viel ehrenamtlicher Unterstützung aus dem Stadtteil sein vielfältiges, stadtteilübergreifendes Programm für 6 - 14 Jährige weiter umsetzen zu können. Im Februar sprach sich der Beirat der Quartiersarbeit mit einem eindeutigen Votum für finanzielle Förderung aus, im März wurden in ein paar Tagen fast 350 Unterschriften gesammelt. Bei der Haushaltsdebatte im Gemeinderat demonstrierten fast 20 Kinder



des KiAb praktische Kindermitbestimmung durch ihre persönliche Anwesenheit mit Transparent: So wurde der jahrelangen Forderung des KiAb-Hofs ein vielfältiger Nachdruck verliehen. Der Antrag der Unabhängigen Liste (20 000 Euro) und der SPD (10 000 mit Strittigstellung in der 2. Lesung) wurde dann doch noch – sozusagen im 2. Anlauf – Anfang April mehrheitlich mit Stimmen der Grünen und anderer Fraktionen vom Gemeinderat unterstützt.

Ulrike Schubert

Sonnenschiff nimmt Fahrt auf

Filiale von dm-drogerie markt erster Mieter

Eine Filiale des Drogeriemarktfilialisten dm hat als erster Mieter im Wohn- und Geschäftshaus „Sonnenschiff“ des Solararchitekten Rolf Disch eröffnet. Seit rund vier Wochen sind die Pforten im achten Freiburger dm-Markt geöffnet.

Umfangreiches Sortiment

In der neuen Filiale erwartet die Kunden ein umfangreiches Sortiment an rund 13.000 Drogerieartikeln. Auf einer 500 Quadratmeter großen Verkaufsfläche können die Kunden aus einer Produktpalette auswählen, die von Kosmetik, Körperpflege und Düften über Baby und Gesundheit bis hin zu den Bereichen Wasch-Putz-Reinigung, Tiernahrung und Foto reicht.

Ausgezeichnete Qualitätsmarken

Ergänzt wird die Warenpalette durch 19 dm-eigene Qualitätsmarken mit mehr als 1.300 verschiedenen Artikeln. Diese überzeugen sowohl Kunden als auch unabhängige Verbraucherinstitutionen. „Stiftung Warentest und Öko-Test vergaben in den vergangenen zwölf Monaten an 45 dm-Produkte die Bestnoten ‚sehr gut‘ und ‚gut‘“, weiß Drogerieexpertin Irina Katschur.



Mega-Pack und Mega-Auswahl: Eltern haben die Auswahl unter 1.000 Artikel für Babys und Kinder.



Wegweisend: Der achte dm-Markt in Freiburg eröffnete Anfang Juni im Sonnenschiff in der Solarstudioting Vauban.

Ein Beispiel: dm-DIGI-Foto. Öko-Test zeichnete den Online-Fotodienst im September-Heft 2004 mit „sehr gut“ aus. „Mit unserem digitalen Bilderservice können Kunden Abzüge von zu Hause aus via Internet oder direkt bei uns in Auftrag geben“, erklärt die Filialleiterin. Mit rund 2,1 Millionen Fotoaufträgen und rasantem Zuwachs bei der digitalen Filmentwicklung ist dm übrigens größter Fotoentwickler in Deutschland.

Großes Babysortiment

Die Mitarbeiter haben für die kleinen Kunden im dm-Markt eine Babyecke eingerichtet. Auf einem Wickeltisch können Mütter und Väter ihre Sprösslinge wickeln und wieder frisch machen. Die Eltern können im großzügig gestalteten Markt selbst mit einem Zwillingsskinderwagen bequem einkaufen.

Vorteile für frisch gebackene Eltern

Für die ganz Kleinen, die im Jahr 2005 zur Welt gekommen sind beziehungsweise noch kommen werden, hat der Drogeriemarktfilialist das Vorteilsprogramm „dm-Babybonus“ aufgelegt.

In den ersten 20 Lebensmonaten werden Mütter und Väter mit Informationen versorgt und erhalten zahlreiche Vergünstigungen. So kann beispielsweise eine Familie mit dem Vorteils-Scheckheft mehr als 150 Euro sparen.

Der dm-Markt im Sonnenschiff hat montags bis samstags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Wer mit dem Fahrrad zum Einkaufen kommt, kann einen der zahlreichen Abstellplätze direkt vor der Türe nutzen. Für Autofahrer stehen in der Tiefgarage 60 Parkplätze zur Verfügung.



dm-drogerie markt
Filialleiterin Irina Katschur
Merzhauser Straße 179
79100 Freiburg
Telefon 07 61/1 30 73 63
www.dm-drogeriemarkt.de

Bildung ist in aller Munde....

Einstieg in das Projekt "Bildungsstätte Kindertageseinrichtung" in der städtischen Kindertagesstätte Vauban

Nicht nur seit den Ergebnissen des jüngsten OECD-Berichtes über Kindergärten in Deutschland oder den Ergebnissen der PISA-Studien ist die Vorschulziehung ins Blickfeld geraten. Wobei der OECD-Bericht sich nicht nur mit der inhaltlich geleisteten Arbeit auseinandersetzt, sondern auch die Rahmenbedingungen wie Personal, Ausbildung der Erzieher/innen und Öffnungszeiten kritisch hinterfragte. - Sicher ist



bezeichnend, dass es in der BRD nur fünf Professuren für frühkindliche Pädagogik gibt. Daneben gibt es noch zwei private Institute, die sich mit frühkindlicher Entwicklungsforschung befassen: INFANS (Institut für angewandte Sozialisationsforschung / Frühe Kindheit e.V.) in Berlin und das Münchner Institut für Frühpädagogik.

Schon seit 1995 wurde in Fachkreisen über eine Weiterentwicklung der frühkindlichen Pädagogik intensiv diskutiert, wobei der Wirtschaftsstandort BRD und seine Gefährdung Ausgangspunkt der Bildungsdiskussion war:

- Welche Fähigkeiten müssen Menschen besitzen, die in einer globalisierten Welt, d.h. mit anderen Kulturen, Sprachen, Menschen, zurechtkommen?
 - Wie entstehen Sozialkompetenz, Teamfähigkeit?
 - Wie lassen sich die Interessen der Erwachsenen verknüpfen mit der Weltaneignung der Kinder?
 - Wie lässt sich lebenslanges Lernen implementieren in einer sich ständig verändernden Welt? (neugierig, offen, eigene Orientierungen ständig überprüfen)
- Hinzu kamen die sich schon fast explosiv vermehrenden Kenntnisse aus der Hirnforschung.

So wurde 1997 von der Politik ein Forschungsauftrag mit der Fragestellung "Was kann Bildung in den ersten sechs Lebensjahren bedeuten" vergeben. Laut Herrn Laewen vom Berliner Institut "INFANS" hat sich nur sein Institut um diesen Auftrag beworben und ihn von daher auch erhalten...

Auftrag war, ein handlungsfähiges Konzept zu entwickeln, wie frühkindliche Bildungsprozesse erkannt, unterstützt und herausgefordert werden können. Insgesamt 68 Einrichtungen haben an diesem Pilotprojekt mitgearbeitet, die Probephase ist mittlerweile abgeschlossen. Im Rahmen der nationalen Qualitätsinitiative, geleitet von Herrn Tietze (Universität Berlin), wurden Bewertungskriterien für Kindertageseinrichtungen erarbeitet. Mit diesen Maßstäben wurden verschiedene Projekteinrichtungen evaluiert und mit anderen Einrichtungen und deren Arbeit verglichen. Dabei haben die Projekteinrichtungen signifikant besser abgeschnitten. Mittlerweile ist das Projekt in verschiedenen Bundesländern weiter erprobt worden, unter anderem in der städt. Kindertagesstätte auf dem Rieselfeld, und soll nun in Freiburg in allen städtischen Kindertageseinrichtungen eingeführt werden, - auch im Blick auf die bevorstehende Verab-

schiedung des Bildungsplanes für Vorschuleinrichtungen.

Grundlage des Projektes ist vom Menschenbild her das sich selbst bildende Kind. Bildung wird als Ergebnis der Eigenaktivität des Kindes, der Auseinandersetzung mit seiner räumlichen, sächlichen und personalen Umwelt, angesehen.

"Bildungsziele gehören zu dem schlechtesten Jargon der Pädagogik. Bildung ist etwas, was man nicht machen und nicht wollen kann, es ist etwas, das wachsen muss, Zeit braucht und am Ende keinen überzeugenden Ausweis zu haben scheint." (H.-J. Laewen, INFANS) Erziehung ist das Ergebnis dessen, was die Erwachsenen in diesen Bildungsprozess einbringen an Vorbild, Haltung und Themen, die sie an die Kinder herantragen, mit denen diese sich auseinandersetzen sollen.

Erziehung ist immer die konkrete Tätigkeit von Erwachsenen und drückt sich z.B. in der Gestaltung des kindlichen Lebensumfeldes (Raumgestaltung, Auswahl der Spielmaterialien) und in der Interaktion mit dem Kinde aus; sie ist auf jeden Fall legitimes kulturelles Anliegen (Traditionierung von Werten und Normen).

Ziel war, ein Beobachtungs- und Dokumentationssystem zu entwickeln, das die kindlichen Bil-

dungsbestrebungen aufnimmt und Rückwirkungen auf die päd. Arbeit hat. Mittlerweile hat INFANS mit den Projekteinrichtungen ein umfangreiches Instrumentarium erprobt, das diesen Zielen gerecht wird. Es sind hohe Anforderungen, die in diesem Rahmen an die Erzieherinnen gestellt werden. Anforderungen, denen nicht nur die Ausbildung hinterher hinkt. Gleichzeitig macht es auch die Irrationalität unseres politischen Systems deutlich, das einerseits den Bildungsaspekt betont, andererseits Ressourcen aus diesem Bereich abzieht. Es kann dieses Projekt nur durch den Willen des Personals getragen werden und es stößt bei Personalmangel recht schnell an seine Grenzen...

Auf jeden Fall wird es langfristig eine Bereicherung und zunehmende Qualifizierung unserer Arbeit sein. Es wird ein prozesshaftes Vorgehen sein, bei dem wir uns dieses Projekt mehr und mehr aneignen und unseren persönlichen Stil prägen werden.

Pädagogik ist letztlich immer ein Gespräch mit dem Kind über die Welt, und ein Gelingen dieses Gespräches hängt unter anderem davon ab, wie ernst wir das Kind und uns in diesem Gespräch nehmen.

Sigrid Diebold

Papiertiger

Dienstleistung rund ums Papier

Aktuelles:

Schulrucksäcke ab EUR 44,95
Schulranzen-Sets ab EUR 79,95
Ausverkauf von Scout-Artikeln
Große Sommerspielwarenauswahl

Außerdem gibt's bei uns:

Schreibwaren, Bürobedarf, Schulartikel, Bastelbedarf, Druckerpatronen, Geschenkartikel, Süß- und Tabakwaren, Kopien ab 0,06 EUR, Briefmarken, VAG-Fahrscheine, Spielwaren, Fotoannahme, Handykarten, Toto-Lotto-Annahme, Buchbestellservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Papiertiger - Vaubanallee 21 - 79100 Freiburg - Tel. 4019000 - Fax: 4019001

Gewerbetreibende in Vauban aufgepasst!

Neues Branchenbuch "Vauban im Blick" in Vorbereitung

Wenn Sie Ihre Präsenz im Stadtteil erhöhen wollen, sichern Sie sich jetzt Ihren Eintrag

In Vauban hat sich mit den Jahren ein reges Wirtschaftsleben entfaltet. Ein vielfältiges Angebot an Waren und Dienstleistungen deckt heute vor Ort den täglichen Bedarf. Der propagierte "Stadtteil der kurzen Wege" ist Wirklichkeit geworden.

Um dieses Angebot optimal nutzen zu können ist Übersicht gefragt. Im neuen Branchenbuch finden Sie alle Gewerbe und sonstiges Aktivitäten im Quartier übersichtlich nach Branchen geordnet.

Erscheinungstermin ist der
1. Dezember 2005. "Vauban im Blick"
wird in vielen Geschäften in Vauban
und auch außerhalb zu erwerben sein.

Vauban im Blick

Branchenbuch

2006

Handel
Gewerbe
Dienstleistung
Aktivitäten



Wichtig! Schalten Sie Ihre Anzeige jetzt!

Coupon Bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:

Quartiersarbeit
zu Hd. Frau P. de Santiago
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg-Vauban
Fax: 0761 - 45 68 71-39

Vauban

im Blick

Branchenbuch

Kostenloser Standardeintrag:

[illegible][illegible]

Straße:

Tel: 011 223 333 3333

Ich möchte gerne zusätzliche Zeilen/Hervorhebungen.

☐ Ich möchte gerne eine gestaltete Anzeige veröffentlichen.

Mein Name:

Anschrift:

Tel: 011 222 222 2222

eMail: -

Der **Standardeintrag**, 3 Zeilen mit je ca. 23 Zeichen ist kostenlos.

**Zur Hervorhebung Ihrer Anzeige
gibt es viele preiswerte Möglich-
keiten:**

pro Zusatzzeile	3 Euro
1 Zeile fett gedruckt	1 Euro
Rahmen 1 pt	2 Euro
Rahmen 2 pt	3 Euro
grau hinterlegt	3 Euro

Farbe - bitte nachfragen.

Natürlich können Sie auch eine **gestaltete Anzeige** (z.B. mit Logo etc.) schalten.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Kitty Weis, Tel. 400 41 56
Sigrid Gombert, Tel. 349 86

eMail: zeitung@vauban.de
(Stichwort "Vauban im Blick")

+++expresso+++ Der Termin- und Infoservice



Neue regelmäßige Termine

Di., 19.30-22 Uhr

Modellieren von Figuren - offene Gruppe, in DIVA, Lise-Meitner-Str. 12, Info: Die Tonwerkstatt, Tel. 72349

Di., 15.15-16.30 und 16.45-17.45

Freies Gestalten mit Ton für Kinder (4-12 Jahre), in DIVA, Neue Kurse nach den Sommerferien, Info: Die Tonwerkstatt, Tel. 72349

Di., 18.30 Uhr

Vorträge & Gespräche über **"Leben in der Neuen Energie"** & Bewusstseinsentwicklung - DIVA, Raum 214 (ganz oben, ganz rechts) Lise-Meitner-Str. 12, Kontakt: 07636/788177, www.unser-lebenssinn.de

Anmeldung: 07636 788177, 14-17 Uhr, Freitag - 2.10.04 - 1.10.04

Babymassage (ab 3 Wochen bis ins Krabbelalter)
Frühchenkurse, Hausbesuche
Kindermassage (ab 3 Jahren bis ins Jugendalter)

Atelier für Baby- & Kindermassage
"Berührung mit Respekt"

Juni

Mi., 15.6., 16-18 Uhr

Haare schneiden mit Lailuma Mütterzentrum, Haus 037

Sa. 25.6 ab 14 Uhr und So. 26.6 ab 11.30 Uhr

Stadtteilfest, Marktplatz, bei schlechtem Wetter im Stadtteilzentrum

Sa., 25.6.

Kinderabenteuerhof. Stand am Stadtteilfest mit Infos, Waffeln, Traktorfahrten und Ponyreiten.

Sa., 25.6., ab 17 Uhr

JuKS veranstaltet am Stadtteilfest ein großes **Kickerturnier** für alle, die gerne Tischfußball spielen! Das Turnier findet, je nach Wetterlage im oder vor dem JuKS Haus 037 statt.

So., 26.6., 10 Uhr.

Gottesdienst, danach Pfarrfest in St. Peter und Paul, Bozener Straße

Do., 28.6. und Fr 29.6., jeweils von 14.30-17.30 Uhr

Das **Spielemobil** kommt!! Und zwar ins Vauban. Wo genau das Spielemobil aufgebaut wird, geben wir über unseren Schaukasten am Haus 037 und über Plakate noch bekannt.

Juli

Sa., 2.7., 15-18 Uhr

Zeichnen AK Kunst Haus 037, J. Klar, Info M. Prohaska 280 247

So., 2.7., ab 21 Uhr

Rauchfrei Tanzen, Haus 037

So., 3.7., 10.30 Uhr

Gottesdienst in den Kirchenräumen

Mi., 6.7., 16 Uhr

Beirat der Quartiersarbeit, Stadtteilzentrum West, 1. OG

Mi., 6.7., 20.30

Treffen zur geplanten **Eingangsbebauung Merzhauser Str.** (s.S. 12), Stadtteilzentrum

Mo., 11.7., 9 Uhr

Projekt Kulturkalender Stadtteilbüro, Stadtteilzentrum West, 1. OG

Di., 12.7., 20.30 Uhr

Kinderabenteuerhof. **Plenum** im Büro Haus 37

Mi., 13.7., 18-19 Uhr

Ferienpassverkauf der Stadt im Haus 037. Bitte Passbild mitbringen!

Fr., 15.7., 17.30 - 18.30 Uhr

Ferienpassverkauf der Stadt im Haus 037. Bitte Passbild mitbringen!

Sa., 16.7., ab 15 Uhr

Sommerfest mit Spielen, Vorführungen und Leckerem aus dem Backhaus, Kinderabenteuerhof

Sa., 16.7., 15-19 Uhr

AK Kunst **Malen mit Naturfarben** L.Göbel Termin/Info M. Prohaska 280 247

Sa. 16.7., 17 - 22 Uhr

5 Jahre Koko, Fest, im und um den GENOVA-Gemeinschaftsraum, Vauban-Allee 20

So., 17.7., 10.30 Uhr

Kinderkirche, in den Kirchenräumen

Mi., 20.7., 16-18 Uhr

Haare schneiden mit Lailuma Mütterzentrum Haus 037

Mi., 20.7., 17 Uhr

Koordinierungstreffen Kunsthandwerkermarkt (BITTE beachten: Bericht S. 4) Treffpunkt: Weidenpalast

Mi., 20.7., 20.30 Uhr

Männercafé in den Kirchenräumen

Do., 21.7., 20 Uhr

Theater TTT: Tanz Therapie, Harriet-Straub- Straße 14. Unkostenbeitrag: 5.- Die **"Lesung der anderen Art"** befasst sich mit der Schriftstellerin **Rahel Varnhagen von Ense**. Lesung: Traute Hensch, Verlegerin und Walter Mossmann, Publizist. Mit musikalischer Umrahmung Tanz: Gabi B.Moravcik. Biografie in Bildern: Ulrike Schubert. Lassen Sie sich einladen in einen Literarischen Salon im Berlin der Jahrhundertwende 18. - 19. Jh. Kontakt: G. B. Moravcik T: 41253, U. Schubert T: 445137



Do., 21.7., 20.30 Uhr

Eucharistie meditativ in den Kirchenräumen

Fr., 22.7., ab 14 Uhr

"Wald, Wiese, Wissen" am Thema Melissegeist und Arnikaalbe, Anmeldung: Ute Heisner Tel. 4014100

Fr., 22.7., 17.30 - 18.30 Uhr

Ferienpassverkauf der Stadt im Haus 037 Bitte Passbild mitbringen!

So., 24.7., 11 Uhr

Astrid Lindgren auf dem Kinderabenteuerhof. AK Kunst "Lesungen der anderen Art" findet im Rahmen unserer Straßennamen - Veranstaltungen eine Lesung mit Musik für Kinder auf dem Kinderabenteuerhof statt. Unkostenbeitrag für Kinder 3.-, Kontakt: U. Schubert T. 445137 und G. B. Moravcik T. 41253



Fr., 29.07., 21 Uhr

Open-Air-Kino, Marktplatz

August

Ferien Quartiersarbeit, Büro

Stellplatz (direkt am Eingang) in der Garage "Lise-Meitner-Str." für Euro 35,- pro Monat sofort od. nach Vereinbarung zu vermieten. E-Mail bitte an stellplatz@online.de

Buchhändlerin, 32, sucht WG - Zi. o. 1 Zi.Wohnung auf Vauban ab 1.8. Tel.: abends 089/622 312 37

Lese- und Rechtschreibschwäche Movementplus bietet gezielte Hilfe für bessere Noten in der Schule. Info u. Termin: Vauban 0761-26205

Lust auf Figur? Gewichtskontrolle, Ernährungsberatung und Betreuung (im Vauban). Garantiert individuell und unverbindlich. T 0761/155 2849 oder www.abnehmen-abnehmen.com (code dk20)

Ökumenischer Kirchenladen in Vauban

Der Ökumenische Kirchenladen im Vauban e.V. ist eine Einrichtung der Evangelischen Johannesgemeinde Merzhausen und der Katholischen Gemeinde St. Peter und Paul in Freiburg-St. Georgen.

Das Angebot des Kirchenladens reicht von einem Angebot an ausgewählten fair gehandelten Kaffees, Tees, Honigsorten und Schokoladen über ein umfassendes Kerzenangebot hin zu spiritueller, belletristischer und spezieller Kinderliteratur. Das Angebot wird ergänzt durch kleine Geschenkideen. Das ehrenamtlich tätige Team des Kirchenladens freut sich auf ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo., 16-18 Uhr, Di., 10-12.30Uhr und 16-18Uhr

geschlossen vom 15.8-28.08.

Im August kein Gottesdienst und kein Männercafé!

29.8. bis 2.9.

Tipifreizeit; Büffeljäger und Mäusefreunde Auf den Spuren der IndianerInnen.(8 bis 11 Jahre) Info/Anmeldung: Sandra Nau, Tel. 4097805

September

So., 4.9., 10.30 Uhr

Gottesdienst in den Kirchenräumen

Sa., 17.9., Uhrzeit wird bekannt gegeben!

Kunsthandwerkermarkt am Weidenpalast

Fr., 23.9.

AK Kunst **Mitgliederversammlung** Termin/Info M. Prohaska 280 247

Der Marktplatz um die Ecke

Zu guter Letzt



Robbi rechnet ab

Beim Spaziergang durchs Quartier kam ich gestern beim Durchzählen auf sage und schreibe 162 Falschparker! Ich wette, morgen und übermorgen wird's nicht anders sein. Das kann ich Euch sagen: In Vauban

liegt die Kohle auf der Straße. Die Stadt scheint im Geld zu schwimmen, wenn sie auf die vielen Bußgelder verzichten kann. Einmal am Tag Strafzettel austeilen... das brächte summasummarum 2430,00 Euro ins Stadtsäckel. Multipliziert mit 365 Tagen... ich hab's gleich - mein lieber Scholli, das sind exakt 886.950,00 Euro! Also für das Geld könnte unser Marktplatz aber in der Luxusvariante '1a Super-Plus' ausgebaut werden! Warum allerdings die Hüter der Ordnung sich so selten in Vauban blicken lassen liegt an den Einsparungen. Geld für Strafzettelblöcke gibt es nicht mehr und jetzt sitzen die MitarbeiterInnen vom Ordnungsamt an der Staffelei und pinseln jedes Formular einzeln von Hand ... Tja, da müssen wir wohl noch lange mit einem Schmuddelplatz im Modellstadtteil vorlieb nehmen. Einen Vorschlag hätt' ich noch: Ein Schild am Marktplatz aufstellen "Hier errichtet der OB ein wertvolles Feuchtbioptop." Das zöge internationale Aufmerksamkeit auf sich, käme auch gut bei Führungen rüber. Also dann!



A. Haas

Orthopädie-Schuhtechnik

Geschäftsführer: Elmar Hagios • Stefan Hagios



Spezialwerkstätte für:
orthopädische Schuhe • Schuhzurichtungen • Einlagen
Innenschuhe • Kompressions-Strümpfe • Bandagen
bequeme Schuhmode • Computer-Bewegungsanalyse

Die TOP-Adresse für Ihre Füße!

Friedrichring 38 • 79098 Freiburg • Ruf 0761-24333
Filiale: Wiesentalstr. 48 - 79115 Freiburg (hier kein Schuhverkauf)



Kleine Hexe

Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen
Reduzierte Sommerkleidung!
Erstleschbücher z.B. vom Franz für € 3,95
Thienemann freche Mädchen Minis für € 2,50

Mo: 9.30-12.00 Di bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.00
Vauban Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4081992

Komplexe Rehabilitation von:

- ▶ Sportverletzungen
- ▶ Arbeitsunfällen
- ▶ Knochen- und Gelenkoperationen
- ▶ degenerativen Überlastungsschäden an Muskeln, Händen und Gelenken
- ▶ chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule



Weitere Zusatzangebote:

- ▶ Kinderkrankengymnastik
- ▶ Kinderergotherapie
- ▶ Physio-Check-Up für Läufer
- ▶ Video-Laufbandanalysen
- ▶ Nordic Walking
- ▶ Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Aqua-Jogging



REHA SÜD®

durch:

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Massage / Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Medizinisches Aufbautraining

**Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg i.Brsg.
Telefon 0761/42244
Telefax 0761/42246**

www.reha-sued.de